

## Ermittlung des umlagefähigen Aufwandes

1. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für die Fahrbahn liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 a) der Satzung bei 60 %

60 % von 395.273,47 € = 237.164,08 €

2. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für den Gehweg liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 d) der Satzung bei 70 %

70 % von 71.852,23 € = 50.296,56 €

3. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für den komb. Geh-/Radweg liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 g) der Satzung bei 70 %

70 % von 38.313,20 € = 26.819,24 €

4. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für den Parkstreifen liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 c) der Satzung bei 80 %

80 % von 15.771,09 € = 12.616,87 €

5. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für die Entwässerung liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 e) der Satzung bei 60 %

60 % von 42.688,08 € = 25.612,85 €

6. Der Anteil der Anlieger am beitragsfähigen Aufwand für die Beleuchtung liegt lt. § 4 Abs. 3 Nr. 2 e) der Satzung bei 60 %

60 % von 42.073,95 € = 25.244,37 €

7. Zusammenstellung des umlagefähigen Aufwandes insgesamt:

377.753,97 €

8. Beitrag je qm beitragspflichtiger Grundstücksfläche

377.753,97 € : 49.019,50 qm = 7,7062 € /qm beitragspflichtiger Fläche